

BACHELOR-PRÜFUNG

Volkswirtschaftslehre III

Bearbeitungshinweise:

- Außer Taschenrechnern sind keine Hilfsmittel zugelassen.
- Benutzen Sie bitte ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Papier.

Aufgabe 1 (15/60)

Der makroökonomische Gütermarkt einer geschlossenen Volkswirtschaft wird durch die folgenden Verhaltensgleichungen beschrieben

$$C = 120 + 0.5Y_V, \quad I = 70, \quad T = 140, \quad G = 370 - 0.2Y$$

Berechnen Sie mit Ansatz, Rechenweg und Ergebnis

- das gleichgewichtige Einkommen,
- den Budgetsaldo (des Staates) im Gleichgewicht
- die Steuer, die für ein ausgeglichenes Budget des Staates erforderlich ist.

Aufgabe 2 (25/60)

Betrachten Sie das folgende IS-LM-Modell in welchem die Zentralbank ihr Geldangebot so der jeweiligen Geldnachfrage anpasst, dass der Zinssatz stets 5% beträgt und der Staat ein stets ausgeglichenes Budget hat:

$$\begin{aligned} C &= 100 + 0,8Y_V & I &= 150 + 0,1Y - 1.000i & G &= T & T &= 0.4Y \\ P &= 1 & M^d &= Y - 4.000i & M^s &: i = 5\% \end{aligned}$$

- Berechnen Sie den Gleichgewichtswert des Einkommens.
- Wie hoch sind Geldangebot und -nachfrage im Gleichgewicht?
- Berechnen Sie die Gleichgewichtswerte von C und I .
- Angenommen der Staat senkt bei weiter ausgeglichenem Budget den Steuersatz auf $T = 0.3Y$ und die Zentralbank senkt den Zinssatz auf $i = 1\%$.
 - Welchen Einfluss üben diese Maßnahmen auf das Einkommen und die Zusammensetzung der Güternachfrage aus?
 - Wie hoch sind Geldangebot und -nachfrage im neuen Gleichgewicht?
 - Stellen Sie das alte und neue Geldmarktgleichgewicht akkurat mit den berechneten Werten graphisch dar.

Aufgabe 3 (20/60)

- Was versteht man unter Ricardianischer Äquivalenz?
- Stellen Sie die Budgetbeschränkung des Staates dar und erläutern Sie die Beziehung.
- Betrachten Sie eine Volkswirtschaft, die im Zeitpunkt 0 eine Schuldenquote in Höhe von $b_0 = 40\%$ und einen Anteil des Primärdefizits am BIP in Höhe von 4% aufweist.

Berechnen Sie die Schuldenquote für die beiden folgenden Perioden für den Fall, dass der Anteil des Primärdefizits am BIP jeweils 4% beträgt und sowohl die Wachstumsrate wie der Realzins in jeder Periode 3% betragen.